

An den günstigen Leser.

grossen vnd vielfeltigen sorgen beladen gewesen / in dem sie dem grund vnd fundament der Kunst fleissig nachgesinnet / vnd durch vielfeltiges speculieren vielerley Machinas erfunden haben. Nicht ohne grosse mühe vnd arbeit gehet es auch zu / wenn man dieselben Machinas, so von den scharffsinnigen Leuten erfunden / auß ihrer vnd anderer hinderlassenen Schrifften zusammen bringen / vnd auß vielen ein Buch machen wil. Diese Machinas aber nach einander anzuschawen / vnd derselben rationes vnd eigenschafften zu lesen / verseyhe ich mich werde einen jeden verstendigen mehr lust als verdriess bringen. Drum wird billig jetzt auch der günstige Leser / vnter den obgedachtẽ dreyerley Personẽ für den aller glücklichsten geachtet / weil er diese Inventiones zu seinem nutz vnd gebrauch / ohne einige mühe vnd sorge anschawen / vnd was ihm am besten zu sein bedüncket erwehlen kan.

Damit